

Presseinformation

28. November 2022

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch neue Auftrittflächen bei zahlreichen Bushaltestellen im Bezirk Amstetten

Materialkosten und Arbeitsleistung übernehmen Gemeinden und Straßenmeistereien

Im Zuge von Neuausschreibungen öffentlicher Buslinien wurden im Sinne der Verkehrssicherheit auch an den betroffenen Bushaltestellen Evaluierungen durchgeführt. Dabei wurde in zahlreichen Gemeinden des Bezirks Amstetten die Umgestaltung bzw. die Errichtung von neuen Auftrittflächen bei einer Vielzahl an Haltestellen angeregt. Auf Ersuchen und zur Unterstützung der Gemeinden wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko genehmigt, dass ein großer Teil dieser Adaptierungsarbeiten durch die Straßenmeistereien im Bezirk durchgeführt werden können.

Insgesamt 42 Busbuchten/Auftrittflächen in den Gemeinden Aschbach, Allhartsberg, Behamberg, Biberbach, Ertl, Haag, Haidershofen, Oed-Ohling, Seitenstetten, St. Valentin, Strengberg, Winklarn und Wolfsbach wurden durch die Straßenmeistereien Amstetten-Nord, Haag und St. Peter in der Au heuer bereits fertiggestellt.

Die Adaptierung weiterer 35 Bushaltestellen durch die Straßenmeistereien Haag und St.Peter/Au in den Gemeinden Behamberg, Haidershofen, St. Peter/Au und Seitenstetten wurden bereits von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko genehmigt und sollen bis zum Sommer 2023 fertiggestellt werden. Die Materialkosten von insgesamt rund 300.000 Euro werden von den betroffenen Gemeinden getragen und die Arbeitsleistung für die Herstellung der Auftrittflächen erfolgt durch die Mitarbeiter der Straßenmeistereien.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at